Herren Bezirksklasse C Gruppe 2 Dachau/München-Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TSV Feldmoching II : SV Weichs II
Montag, 17.10.2022, 19:00 Uhr

TSV Feldmoching II gegen SV Weichs II 2:8

Kurzer Jubel herrschte am Montagabend beim Gastteam des SV Weichs II, als Christoph Kilger das Einzel gewinnen und damit den klaren 8:2 Sieg beim Gastgeber des TSV Feldmoching II sicherstellen konnte. Erfolgsgarant war insbesondere Max Fastus, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Nach 2 Stunden war das Spiel beendet.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Herold / Kilger zunächst nicht gut aus, so gewannen Brandt / Steinhoff im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Deutlich nach Sätzen war indes die 0:3-Pleite von Henseleit / Lange gegen Fastus / Herold. Da war final wirklich nichts zu holen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Klaus-Dieter Brandt eine 1:3-Niederlage gegen Heiko Herold kassierte. Zwischenzeitlich konnte Klaus Henseleit zwar einen Satz gewinnen, verlor dann die Partie gegen Max Fastus, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem klar mit 1:3. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Christoph Kilger musste Axel Steinhoff Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Ein Satz reichte nicht, weshalb Siegfried Lange das Spiel gegen Heinz Herold mit 1:3 verlor. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim Stand von 1:5 gingen die Spitzenspieler des TSV Feldmoching II und des SV Weichs II in die Box. Beim wenig später folgenden 0:3 gegen Max Fastus fand Klaus-Dieter Brandt von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Ein hartes Stück Arbeit hatte wenig später Klaus Henseleit beim 7:11, 11:7, 17:15, 5:11, 11:9 gegen Heiko Herold zu verrichten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Unglücklich war Axel Steinhoff dann in der Begegnung gegen Heinz Herold, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 2:7. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Christoph Kilger war für Siegfried Lange schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Die beiden Teams verließen mit einem 8:2-Erfolg für den SV Weichs II die Halle.

Durch diese Niederlage hat der TSV Feldmoching II in der Saison nun 0 Saison-Siege, eine Niederlage bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 24.10.2022 gegen den SV Haimhausen II bevor. Für den SV Weichs II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Dachau 65 VI am 21.10.2022 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 5:3 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TSV Feldmoching II
Doppel: Brandt / Steinhoff 1:0, Henseleit / Lange 0:1
Einzel: K. Brandt 0:2, K. Henseleit 1:1, A. Steinhoff 0:2, S. Lange 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.10.2022 (23:08) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

SV Weichs II

Doppel: Herold / Kilger 0:1, Fastus / Herold 1:0

Einzel: M. Fastus 2:0, H. Herold 1:1, H. Herold 2:0, C. Kilger 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.10.2022 (23:08) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").